



21.7.2021

Dringlichkeitsantrag:

Protected-Bike-Lane in der Karl-Theodor-Straße erproben

Der Bezirksausschuss Schwabing-West fordert, auf der Karl-Theodor-Str zwischen Schleißheimer Straße und Belgradstraße eine Protected-Bike-Lane (PBL) in beiden Richtungen zu erproben. Das Mobilitätsreferat möge bei dem heute, am 21.07.2021 im Mobilitätsausschuss beschlossenen, stadtweiten Pilotversuch von Protected Bike-Lanes (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03509) diesen Standort für Schwabing-West in die engere Auswahl der Teststandorte aufnehmen.

Begründung:

Protected Bike-Lanes (PBLs) sind geschützte Radfahrstreifen, mit denen verhältnismäßig schnell und preiswert die Sicherheit für Radfahrer*innen erhöht und die Komfortabilität des Radfahrens verbessert werden kann. Auch Kinder fahren auf diesen geschützten Radfahrstreifen sicher. Dafür wird jeweils eine Fahrspur als Radfahrstreifen ausgewiesen und mit baulichen Trennelement auf der linken Seite von den Autos abgeschirmt. Auf der Karl-Theodor-Str. lagen schon fertige Pläne zur Umgestaltung der Straße mit neun baulichen Radwegen vor, die in jede Richtung eine Fahrspur reduziert hätten. Diese Planungen wurden jedoch zurückgestellt. Die Karl-Theodor-Straße in diesem Abschnitt ist im hinteren Teil der Liste der Maßnahmen im Rahmen des Münchner Radentscheids. Eine bauliche Umsetzung von guten, schulwegfreundlichen Radwege wird noch min. vier Jahre dauern.

So lange können wir nicht warten: Die jetzigen baulichen Radwege sind nicht mehr benutzungspflichtig und das Fahrradfahren auf der Fahrbahn ist explizit erlaubt. Für Kinder und Jugendlichen, die diesen Weg als Schulweg benutzen, stellt dies aber keine sichere Alternative dar! Auf der Südseite ist der Radweg nur durch eine Markierung vom Gehweg abgetrennt und sehr schmal.

Aufgrund der Haushaltslage der LHM bietet es sich jetzt an, die Fahrradinfrastruktur auf der Karl-Theodor-Str. kostensparend und schnell mit Hilfe der Protected Bike-Lanes für die nächsten Jahre zu verbessern. An Bushaltestellen sowie an Parkbuchten dürfen natürlich keine Trennelemente stehen. Hier wird stattdessen nur die Markierung den Radweg abtrennen von der Fahrbahn (farblich dargestellt in der Abbildung). Durch die Erstellung dieser Radverkehrsanlage entfällt in beiden Richtungen eine Spur für den motorisierten Individualverkehr.

Florian Schönemann
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
BA4 / Schwabing-West